



## Presseinformation

# Wettbewerb „RegioCluster.NRW“ gestartet – Regionen in Nordrhein-Westfalen stärken durch Netzwerke und Cluster

30. November 2009  
Seite 1 von 2

Joachim Neuser  
Pressesprecher  
Telefon 0211 837-2417  
joachim.neuser@  
mwme.nrw.de

### Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW teilt mit:

Düsseldorf. „RegioCluster.NRW – Gesucht: Die besten Ideen für Cluster in den Regionen“ ist mit dem 2. Wettbewerbsaufruf gestartet. Mit dem Wettbewerb will die Landesregierung räumlich begrenzte Kooperationen, Netzwerke und kleinere Cluster unterstützen. Ziel ist es, in einzelnen Regionen ein günstiges Umfeld für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Fax 0211 837-2249  
www.wirtschaft.nrw.de

Im Rahmen des Wettbewerbs werden Projekte gefördert, die unter anderem den Auf- und Ausbau von Cluster-Initiativen umfassen.

„RegioCluster.NRW“ ist Bestandteil des Ziel 2 EU-NRW-Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007–2013“ (EFRE).

„Es sind nicht immer die 16 den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen prägenden Landescluster, sondern auch viele räumlich eher begrenzte Clusterstrukturen, die positive Effekte auf die Wirtschaftsentwicklung unseres Landes haben“, betonte Wirtschaftsministerin Christa Thoben. „Und diese häufig weniger stark in Erscheinung tretenden Felder regionalwirtschaftlicher Entwicklung wollen wir aufspüren und mit dem Wettbewerb bessere Entwicklungschancen geben.“

Die Stärken der regionalen Wirtschaft will die Landesregierung weiter ausbauen. Zunehmend werden von Unternehmen, die Standort- und Investitionsentscheidungen treffen wollen, Fragen nach Standorteigenschaften gestellt wie: Finde ich komplementäre Unternehmen einer Wertschöpfungskette? Stehen ausreichend qualifizierte Arbeitskräfte zur Verfügung? Gibt es branchenspezifische Forschungseinrichtungen? Kennen sich die Finanzinstitute vor Ort mit den Besonderheiten meiner Branche aus?

„Wir wollen durch eine zielgerichtete und räumlich konzentrierte Clusterpolitik solche Rahmenbedingungen positiv beeinflussen“, sagte Ministerin Thoben.

Eingeladen zur Teilnahme am Wettbewerb „RegioCluster.NRW“ sind Unternehmen und andere regionale Akteure, die ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen haben. Dazu gehören z.B. kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie freie Berufe, Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Gemeinschaftseinrichtungen der Wirtschaft und der Arbeitnehmer, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Ingenieurbüros, die das Projekt zusammen mit Unternehmen umsetzen und die Ergebnisse in Nordrhein-Westfalen verwerten, oder auch Kommunen und Kommunalverbände.

Gefördert wird der Wettbewerb aus Landesmitteln und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Wettbewerbsbeiträge können bis zum 08. März 2010 eingereicht werden. Eine unabhängige Jury prüft und bewertet die Wettbewerbsbeiträge bis zum 10. Juni 2010.

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb finden Sie unter [www.ziel2-nrw.de](http://www.ziel2-nrw.de)